

MATHEMATISCHE LOGIK I

— FOLIENSATZ 3 —

Dr. Michael Arndt

Wintersemester 2014/15

Definition 1 (Substitution)

Es seien $\phi, \psi \in \text{PROP}$, und es sei $p \in \text{AV}$.

Die Formel $\phi[\psi/p]$ ist das Resultat der *Substitution* (Ersetzung) sämtlicher Vorkommen der Aussagevariablen p in der Formel ϕ durch die Formel ψ .

Beispiele:

- $(p_0 \rightarrow p_0 \vee p_1)[\neg(p_2 \wedge p_1)/p_0] \simeq (\neg(p_2 \wedge p_1) \rightarrow \neg(p_2 \wedge p_1) \vee p_1)$
- $(p_1 \leftrightarrow \perp)[\perp/p_1] \simeq (\perp \leftrightarrow \perp)$
- $\neg p_0[\neg p_0/p_0] \simeq \neg\neg p_0$
- $(\neg p_0 \wedge \neg p_2)[(p_3 \rightarrow \neg p_0)/p_1] \simeq (\neg p_0 \wedge \neg p_2)$

Substitution

Formal ist die Substitution rekursiv definiert:

$$1 \quad p_k[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \begin{cases} p_k & \text{falls } k \neq l \\ \psi & \text{sonst} \end{cases}$$

$$2 \quad \perp[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \perp$$

$$3 \quad \neg\phi[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} \neg(\phi[\psi/p_l])$$

$$4 \quad (\phi_1 \circ \phi_2)[\psi/p_l] \simeq_{\text{def}} (\phi_1[\psi/p_l] \circ \phi_2[\psi/p_l])$$

Simultane Substitution

Definition 2 (Simultane Substitution)

Es seien $\phi, \psi_1, \dots, \psi_n \in \text{PROP}$, und es seien $p_{k_1}, \dots, p_{k_n} \in \text{AV}$, wobei $n \in \mathbb{N}$ und $k_1, \dots, k_n \in \mathbb{N}$.

Die Formel $\phi[\psi_1/p_{k_1}, \dots, \psi_n/p_{k_n}]$ ist das Resultat der *simultanen Substitution* aller Aussagevariablen p_{k_i} in der Formel ϕ durch die entsprechende Formel ψ_i ($0 \leq i \leq n$).

Anstelle der definierten Notation schreiben wir auch $\phi[\psi_1, \dots, \psi_n/p_1, \dots, p_n]$ oder kurz $\phi[\vec{\psi}/\vec{p}]$.

Bemerkung:

Das Ergebnis einer simultanen Ersetzung ist im Allgemeinen verschieden von der Hintereinanderausführung derselben Ersetzungen.

Beispiele:

- $(p_1 \wedge p_2)[p_1/p_2] [p_2/p_1] \simeq (p_1 \wedge p_1)[p_2/p_1] \simeq (p_2 \wedge p_2)$
- $(p_1 \wedge p_2)[p_1/p_2, p_2/p_1] \simeq (p_2 \wedge p_1)$

Bemerkungen:

- Für Substitution und die simultane Substitution können exakte, rekursive Definition angegeben werden, sofern man das Konzept der rekursiven Definition geeignet erweitert.
- Die simultane Substitution durch Hintereinanderausführungen einfacher Substitutionen beschrieben werden.

Theorem 3 (Substitutionssatz)

Seien $\phi, \psi_1, \psi_2 \in \text{PROP}$ und $p \in \text{AV}$. Dann gilt:

Wenn $\psi_1 \models \psi_2$, dann $\phi[\psi_1/p] \models \phi[\psi_2/p]$.

Bemerkungen:

- Das Theorem besagt, dass die Ersetzung von Teilaussagen durch logisch äquivalente Aussagen den Wahrheitswert der Gesamtaussage nicht verändert.
- Eine alternative Formulierung lautet:

Wenn $\models \psi_1 \leftrightarrow \psi_2$, dann $\models \phi[\psi_1/p] \leftrightarrow \phi[\psi_2/p]$.

Substitutionssatz

Beweis:

Durch Induktion über der Struktur von ϕ .

Es seien $\psi_1, \psi_2 \in \text{PROP}$ gegeben mit $\psi_1 \models \psi_2$, und $p \in \text{AV}$.

I. Induktionsanfang:

\perp : $\perp[\psi_1/p] \simeq \perp \models \perp \simeq \perp[\psi_2/p]$.

p_n : Falls $p \simeq p_n$, dann gilt nach Voraussetzung über ψ_1 und ψ_2 :

$$p_n[\psi_1/p] \simeq \psi_1 \models \psi_2 \simeq p_n[\psi_2/p]$$

Ansonsten ist $p \not\simeq p_n$, und damit gilt trivialerweise:

$$p_n[\psi_1/p] \simeq p_n \models p_n \simeq p_n[\psi_2/p]$$

Substitutionssatz

II. Induktionsvoraussetzung:

Es gelte die Behauptung für σ und τ ,
d.h. $\sigma[\psi_1/p] \models \sigma[\psi_2/p]$ und $\tau[\psi_1/p] \models \tau[\psi_2/p]$.

Damit gilt für alle Belegungen v :

$$\llbracket \sigma[\psi_1/p] \rrbracket_v = \llbracket \sigma[\psi_2/p] \rrbracket_v \text{ sowie } \llbracket \tau[\psi_1/p] \rrbracket_v = \llbracket \tau[\psi_2/p] \rrbracket_v.$$

III. Induktionsschluß:

$\neg\sigma$: Analog zum Fall $\sigma \circ \tau$ unten.

$(\sigma \circ \tau)$: Sei v eine beliebige Belegung. Damit gilt:

$$\llbracket (\sigma \circ \tau)[\psi_1/p] \rrbracket_v = f_{\circ}(\llbracket \sigma[\psi_1/p] \rrbracket_v, \llbracket \tau[\psi_1/p] \rrbracket_v)$$

$$\stackrel{(IV)}{=} f_{\circ}(\llbracket \sigma[\psi_2/p] \rrbracket_v, \llbracket \tau[\psi_2/p] \rrbracket_v) = \llbracket (\sigma \circ \tau)[\psi_2/p] \rrbracket_v$$

Damit $(\sigma \circ \tau)[\psi_1/p] \models (\sigma \circ \tau)[\psi_2/p]$.

